

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

**Wachstumstand von Wintergetreide  
und Winterölfrüchten**

Dezember 1976

Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 210120 – 760024

Erschienen im Januar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

## Inhalt

	Seite
Textteil	
Witterung .....	3
Wachstumstand .....	3
Tabellenteil	
Wachstumstand von Wintergetreide und Winterölfrüchten .....	4

### Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- = nichts vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Bremen;  
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

---

### Witterung

Nach einem extrem trockenen Sommer folgte 1976 ein Herbst mit außergewöhnlich günstigen Wachstumsbedingungen. Relativ hohe Temperaturen bis in den November hinein, verbunden mit mäßigen Niederschlagsmengen, sorgten für ein nicht mehr erwartetes Ansteigen der Erträge der späten Hackfrucht, hervorragende Zwischenfruchternten und eine bemerkenswerte Erholung der ausgedörrten Grünlandflächen. Auch die Bedingungen für die Bestellung der Wintersaaten waren optimal, so daß davon ausgegangen werden kann, daß die Anbauabsichten auch weitgehend realisiert werden konnten. Die Niederschläge im November wurden von den amtlichen Berichterstattern in 82 % der Fälle als ausreichend, in 16 % der Fälle als zu gering und nur in 2 % der Fälle als zu hoch beurteilt.

### Wachstumstand

Anfang Dezember wurde der Wachstumstand der Wintergetreidearten und des Winterarrapses beurteilt. Die Benotungen der amtlichen Berichterstatter lagen im Bundesdurchschnitt zwischen 2,5 und 2,6, was als außergewöhnlich günstig anzusehen ist. Bei sehr ausgeglichenen Länderergebnissen wurden die hervorragenden Noten im entsprechenden Monat des Vorjahres noch geringfügig übertroffen.

Wachstumstand von Wintergetreide und Winterölfrüchten

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Winter-				
		Weizen und Spelz	Roggen	Gerste	Meng- getreide	Raps
Schleswig-Holstein	1976	2,4	2,5	2,7	-	2,8
	1975	2,3	2,5	2,5	-	2,9
Hamburg	1976	2,5	2,4	2,7	2,4	2,3
	1975	2,4	2,4	2,4	2,4	2,6
Niedersachsen	1976	2,6	2,6	2,7	2,6	2,5
	1975	2,6	2,7	2,6	2,6	2,7
Bremen	1976	.	.	.	.	.
	1975	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	1976	2,5	2,5	2,6	2,5	2,5
	1975	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
Hessen	1976	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6
	1975	2,7	2,6	2,8	2,8	2,8
Rheinland-Pfalz	1976	2,6	2,4	2,5	2,4	2,4
	1975	2,8	2,6	2,7	2,8	2,6
Baden-Württemberg	1976	2,5	2,3	2,4	2,4	2,2
	1975	2,7	2,5	2,5	2,5	2,5
Bayern	1976	2,7	2,5	2,5	2,6	2,4
	1975	2,9	2,7	2,7	2,7	2,5
Saarland	1976	2,2	2,3	2,3	2,1	2,1
	1975	2,3	2,4	2,4	2,3	2,5
Berlin (West)	1976	2,5	2,3	2,5	2,1	2,0
	1975	2,6	2,3	2,3	-	1,7
Bundesgebiet	1976	2,6	2,5	2,6	2,5	2,6
	1975	2,7	2,6	2,6	2,6	2,8